

→ ComPharm	47
Surftipps: Internetseiten rund um den Kürbis	47
Drogenkunde: Web-Drogenübersicht in Arbeit	48
www.sozialverband.de: Patientenberatung online	48
→ Berichte	
Symposium: Veterinärmedizin und Phytopharmaka	49
St.-Albertus-Magnus-Apothekergilde: Therapie im Spannungsfeld zwischen Fortschritt und Angst	51
Altes Apothekenlabor wurde Museum	53
PTA-Aktionstag in Berlin ein voller Erfolg	55
Hessischer Apothekerverband: Neuer Vorstand	55
→ Briefe	
→ BVA-Info	
Expopharm: Messestand des BVA war gut besucht	
→ Arzneistoffporträt	
T. Müller-Bohn: Diphenole auch bei chronischer Obstipation empfehlenswert	
→ Pharma und Partner	80
→ Pharmazeutisches Recht	
Neufassung der Preisangabenverordnung	86
Unwirtschaftliche Arzneimittel – Änderung	90
Hilfsmittel- und Pflegehilfsmittelverzeichnis	90
Mecklenburg-Vorpommern: Apotheken- und Arzneimittelzuständigkeitsverordnung	90
→ Fachliteratur	92
→ Was · Wann · Wo	97
Termine und Ankündigungen	97
Tagungen 2002	107
→ Personen	
→ Apotheken	
→ Rückrufformulare	119
→ Impressum	122

Titelfotos: Peter Ditzel, Stuttgart
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen

Vorsicht, gewehr schon zum 1. Januar 2003!

Noch immer wird viel diskutiert über Umfang und Inhalt des Vorsichtgewehrs mit dem Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt. Das Ziel der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) einschließlich will Schmidt will im Versicherungsmodell erst in der kommenden Woche schrittweise vorlegen. Als sicher gilt bereits, dass das Vorsichtgewehr deutlich teurer sein wird, als es bisher schon bei einem Unfall zugegeben. Der Bundesgesundheitsministerin durch an, dass die ersten Sperrmaßnahmen bereits zum 1. Januar 2003 „berücksichtigungswürdig“ enthalten können. → 20

GKV kann durch Krankenhausware 5 Mrd. Euro sparen

Der Präsident der Apothekerkammer Nordrhein, Karl-Rudolf Mawanklotz, machte am 25. Oktober einen ungewöhnlichen Vorschlag: Hochpreisige Krankenhausware soll über öffentliche Apotheken vertrieben werden – auf diese Weise können die gesetzlichen Krankenkassen bei den Ausgaben für Arzneimittel pro Jahr fünf Mrd. Euro einsparen. Mawanklotz erklärte, dass Krankenhausware von der Pharmaindustrie im Schnitt 20 bis 30 Prozent billiger verkauft werde. → 24

Leichter Zugriff auf sensible Patientendaten

Der Arzneimittel-Versandhändler DocMorris kann essenzielle Daten seiner Kunden im Internet nicht gegen unbefugten Zugriff sichern. Focus-Redakteure hatten dies in einem Test herausgefunden, in dem es ihnen gelang, Kundenadressen, bestellte Medikamente und Bankverbindungen mit geringem Aufwand einzusehen. → 24

Parecoxib nicht für Patienten mit Sulfonamidallergie

Pharmacia stellt die Bewerbung und Belieferung von Parecoxib (Dynastor®) – dem Prodrug von Valdecoxib – vorübergehend ein, wie aus einer Mitteilung der Firma hervorgeht. Diese Vorsichtsmaßnahme wurde in Absprache zwischen Pharmacia und der europäischen Arzneimittelagentur (EMA) getroffen, nachdem in den USA Spontombenotische zu Haut- und Überempfindlichkeitsreaktionen unter Valdecoxib gemeldet worden sind. Diese Nebenwirkungen trafen auch bei einigen Patienten mit einer scheinbar bekannten Sulfonamidallergie auf. → 30

Interview zur Diskussion um Ginkgo-Präparate

Ginkgo-Extrakte sind in die Diskussion geraten: In einer Studie mit Ginkgo-Extrakt wurden keine Unterschiede zwischen der Verum- und Placebogruppe hinsichtlich der Gedächtnisleistung beobachtet. Außerdem traten eine Minderung der Arzneimittelkonsumtion bei deutschen Patienten in der Zeitschrift „Blutungen unter der Gabe von Ginkgo-Extrakt – Cave Kombination mit Gerinnungshemmern“. Wir sprechen mit Prof. Dr. med. habil. Michael Habs zu diesem Thema. → 32